



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

# **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1863**

CXXIX. Notiz über die Belehnung Cuno's von Restorf, vom 2. Dezember 1431.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55861](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55861)

CXXVIII. Papp Eugenius VI. bestätigt das Gertraud-Hospital zu Brandenburg,  
am 5. Juni 1431.

Eugenius Episcopus, Servus Servorum Dei, Dilecto filio Rectori Hospitalis pauperum Sancte Gertrudis extra Muros Brandenburgenses Salutem et apostolicam Benedictionem etc. — Tuis iustis postulationibus, ut grato concurratur assensu, omnes libertates et immunitates a Predecessoribus nostris Romanis Pontificibus sive per Privilegia vel alias Indulgentias Tibi et eidem Hospitali concessas, nec non Libertates et exemptiones Secularium exactionum a Regibus et Principibus ac aliis Christi fidelibus rationabiliter tibi et Hospitali predicto indultas, sicut eas iuste et pacifice possides, Tibi et per Te eidem Hospitali auctoritate apostolica confirmamus et presentis scripti Patrocinio communimus. Nulli ergo Hominum etc. — Rome apud S. Petrum anno 1431, Nonis Junii, Pontificatus nostri anno primo.

Aus Beckmann's Abschrift des Originals.

CXXIX. Notiz über die Bekehrung Cuno's von Restorf, vom 2. Dezember 1431.

Cune von Rettztorpf hat von meins herrn gnade empfangen II huben vnd ein Cosseten In dem dorff czu groffen priessen, giltet Iglich hub XXV lubisch schilling, vnd I hune, I schock flachs, I schöpfel hopfen, XL eyr, So giltet die Cossete XII lubisch schillinge. Item II huben In dem dorff czw dargarten, gilt iczlich  $\frac{1}{2}$  wispel roggen. Item czw czuckaw einen man, der gilt I wispel roggen vnd ein Cosset. Item czw lubcze einen wuste hube. Actum czw hawelwerk, dinstag vor Nickolai, Anno domini etc. XXXI<sup>o</sup>.

Nach dem Churm. Lehns-Copialbuche XVI, 93.

CXXX. Markgraf Johann verschreibt den Bauern zu Gersdorf wegen des durch die Böhmiſchen Keger erlittenen Schadens sechsjährige Freiheit, am 26. Mai 1432.

Wir Johans etc., Bekennen etc., das wir vnfern lieben getrewen allen gebawern vnd jnwonern des dorffs Gerstorff von solichs groszen schadens, den sy von den keczern empfangen haben vnd auch von besundern gnaden wegen freyung geben haben sechs ganzere jare noch einander, zu zelen nach gebung ditz brifs vnd geben ine die mit crafft ditz briefs, also das wir noch vnser Amptleut dieselben gebawern vnd jnnwonere des obgschrieben dorffs Gerstorff mit legern,